

# **Räumliche und netzwerkbasierte Modelle zur Interventionsplanung bei direkt übertragenen Krankheiten**

Markus Schwehm und Martin Eichner  
Institut für Medizinische Biometrie, Universität Tübingen

Viele epidemiologische Fragestellungen erfordern räumliche oder netzwerkbasierte Modelle um zu erfassen, wie sich eine Epidemie genau in einer Population ausbreitet. Insbesondere bei der Modellierung von Interventionen wie etwa der Rückverfolgung von Kontakten, bei Quarantänemassnahmen oder bei Maßnahmen zur Kontaktvermeidung durch Absage von Massenveranstaltungen sind räumliche und netzwerkbasierte Modelle unentbehrlich. In diesem Beitrag geben wir einen Überblick über die Modelle, die wir mit einem individuen- und netzwerkbasierten Simulator (EpiDyNet) bereits realisiert haben und geben einen Ausblick über unsere aktuelle Entwicklung mit einem räumlichen, agentenbasierten Simulationswerkzeug (Explorator).